

Kleider

Die wertvollsten Männerkleider für das Geld. Preise von

\$10.00 bis \$30.00

Herzliche aus Tuch \$10 bis \$20.
Mit eingestrichenem bestem Wollschafwolle \$25.

Woolen Pullover \$70 bis \$125.

Mit eingestrichenem Schafwolle \$4 bis \$12.

Wollene Socken 4 Paar zu \$1.

Sweaters \$1 bis \$5.25.

Leichte und schwere Handschuhe 25c bis \$2.50.

Wollene Hemden \$1 bis \$2.50.

Leberschuhe \$2.25 bis \$3.50.

Unser Laden ist auch angefüllt mit allerlei anderen Waren.

Eine vollständige Auswahl in Groceries.

F. Spangler

Kleider, Stoffwaren & Groceries.

Humboldt, = East Mainway.



***a*n*p*t*s*a*d*c**

Bei Abfassung eines Inserats ist **deutlich schreiben**, weil sonst leicht Satzfehler entstehen. Wir bitten daher recht leserlich zu schreiben, besonders Namen, Wohnort, Straße, Hausnummer, etc. etc. Alle für den Druck bestimmten Blätter sollten nur auf eine Seite beschrieben sein.

Land zu verkaufen!

Ein schönes Viertel; 4 Meilen von Dana; 45 Acker gebrochen; frei von Fruchtschäden; eine fließende Quelle mit 2,000 Gallonen Mineralwasser per Tag; eine Anzahl Apfel- und Birnbäume; ein kleiner See nebst Waldung vor dem Hause; gute Gebäude; innerhalb 2 Meilen ist eine vermischte neue Bahnlinie; Preis \$16.00 per Acker.

Joseph Dracawitz, Dana, Sask.
N. D. & E. 32, T. 37, R. 26.

Engelsfeld Milling Co.

Wir sind bereit Geschäfte zu tun, wir kaufen alle Sorten von Getreide und wir kaufen es auf ehrliche Weise. Versuchen Sie es. Futter wird täglich beim Elevator geschrotet. Hier haben Sie die Gelegenheit ihr Geld vorteilhaft anzulegen und zwar in einem Geldverprechenden Geschäft an der C. N. R., in einer Mehlmühle. Wir sind bereit Aktien (Stück) zu verkaufen. Um nähere Auskunft wende man sich an

M. Herriges,

Sehr. der Engelsfeld Milling Co.
Box 22 Engelsfeld, Sask.

Der „St. Peters Bote“ nur einen Dollar per Jahr; nach den Ver. Staaten und Deutschland \$1.50.

Abonniert auf den St. Peters Boten.

St. Peters Bote
Münster, Sask.

Ausland erklärt worden, weil die Grubenbesitzer 45 Bergleute entließen, die sich der sozialistischen Partei anschließen. Man befürchtet, daß der Streik sich ausdehnen wird bis er 20,000 Arbeiter umfasse. Die Gruben werden seit mehreren Tagen von Truppen bewacht.

Baden. Wie berichtet wird, haben am kürzlich hier abgehaltenen Landtagswahlen keine Mehrheit des Centums ergeben, was dadurch verhindert worden ist, daß das bisher zwischen Nationalliberalen und Sozialdemokraten bestandene Wahlbündnis erhalten geblieben ist. Endgültig gewählt sind im ersten Wahlgang 23 Centumsteute, 11 Sozialdemokraten, 4 Nationalliberale und 1 Demokrat. Es sind 35 Stichwahlen notwendig. Die zweite Kammer der badischen Landstände setzte sich in der letzten ordentlichen Tagung wie folgt zusammen: 28 Centristen, 23 Nationalliberale, 12 Sozialdemokraten, 5 Demokraten, 4 Konservative und 1 Freisinniger.

Wien. Das Budget für 1910 wurde am 27. Okt. von der Regierung dem unteren Hause des Reichsrates unterbreitet. Die Ausgaben werden auf \$672,874,869 und die Einnahmen auf \$662,364,192 geschätzt. Das Defizit soll durch direkte und indirekte Besteuerung des Zündholz-Monopols gedeckt werden. Finanzminister v. Bilinski kündigte an, daß die Regierung mit der Absicht umgehe, einen Extra-Kredit von \$64,000,000 für die Armee und Marine zu beantragen.

— Einen Triumph ohne Gleichen hat hier der französische Luftschiffer Vlieriot gefeiert. Eine Serie von Flügen auf der Simmeringer Heide hat Stürme von Begeisterung erregt und vor allen den greisen Kaiser Franz Joseph hingeeißelt. Vlieriot hatte seine Flüge in Gegenwart des Kaisers, des gesamten Hofstaates und der Behörden ausgeführt. Seine Leistung war eine geradezu glänzende und die Hunderttausende, die zuschauten, brachen in nicht endenden Jubel aus. Mit immer lebhafter werdender Spannung hatte der Kaiser die Manöver Vlieriots verfolgt. Hatte der Monarch angesichts der Entwicklung der Luftschiffahrt schon lange ein intensives Interesse betätigt, so war dieses durch seine persönliche Anwesenheit bei den jüngsten Flug-Vorstellungen in Wien aufs höchste gesteigert worden. Als nun Vlieriot nach einem prächtigen Fluge wieder festen Boden betrat, durchbrach die Geregung Franz Josephs alle Grenzen. Jedes Zeremoniell vergessend, lief der Kaiser dem Luftschiffer entgegen, schüttelte ihm die Hände und sprach ihm mit bewegten Worten seine Anerkennung und einen Dank für den genussreichen Anblick aus. Ein stürmischer Jubel begleitete die Szene. Selbst die Hofleute vergaßen ihre Bestürzung und unter Hüteschreien und Tücherwehen durchbrausten tausendstimmige Rufe „Hoch der Kaiser“ und „hoch Vlieriot“ die Luft.

Brüssel, Belgien. Es wird amtlich angekündigt, daß in der zehn Meilen südlich von Antwerpen gelegenen Ortschaft Boom zehn Personen an der Chole-

lera gestorben sind. Das belgische Auswärtige Amt hat das Auftreten der Cholera an alle auswärtigen Regierungen gemeldet.

Kopenhagen. Das neue Kabinett ist von dem radikalen Zehle gebildet worden. Zum ersten Male setzt sich ein Ministerium in Dänemark aus Radikalen zusammen. Die meisten seiner Mitglieder haben bisher keinen aktiven Anteil an der Politik genommen. Das Portefeuille des Auswärtigen ist dem Departementschef im Auswärtigen Amt E. Schavenius übertragen worden.

Paris. Eine Statistik der ersten 6 Monate dieses Jahres zeigt in Frankreich 28,205 mehr Todesfälle als Geburten. Im Vorjahre und im gleichen Zeitraum betrug der Unterschied sich nur auf 10,508, ein Umstand, der im Volke Besorgnis betrifft der Zukunft Frankreichs erregt.

L'Orient. Hier lief am 28. Okt. das neue Turbinen-Schlachtschiff „Mirabeau“, das erste der sechs französischen Dreadnoughts vom Stapel, die im Jahre 1906 vom Parlament verwilligt worden waren. Die „Mirabeau“ ist 18,000 Tonnen groß, wird Maschinen mit 22,500 Pferdekraften erhalten und muß eine Geschwindigkeit von 19 Knoten entwickeln.

Davenport, Igl. Der neue Kreuzer „Indefatigable“, ein verbesserter Typ der „Invincible“-Klasse, ist hier selbst vom Stapel gelassen worden. Er weist eine Wasserverdrängung von 19,000 Tonnen auf und besitzt 45,000 Pferdekraft. Seine Schnelligkeit wird auf 27 Knoten pro Stunde berechnet. Seine Länge beträgt 570 Fuß. Das Schiff war im Januar auf den Kiel gelegt worden.

London. In dem großen Kohlenbergwerk der Rhymney Coal and Iron Company, bei Glamorganshire in Wales, ereignete sich am 30. Okt. eine Explosion schlagender Wetter, wobei 30 Arbeiter getötet und wenigstens ebenso viele verwundet wurden. Die Verwundeten werden voraussichtlich ertrickt sein.

Athen, Griechenland. 500 Seesoldaten unter dem Kommando von Tzannidis, die am Ausgang Oktober eine Revolte in Szene, die jedoch über Erwartung schnell beendet wurde. Inzwischen bleibt die Lage des Landes eine höchst kritische und Niemand weiß, was der nächste Tag bringen mag.

Lissabon, Pgl. Der Finanzminister lenkte kürzlich die Aufmerksamkeit des Kabinetts auf die finanzielle Lage des Staates, die er in dunkelsten Farben malte. Das von ihm entworfene Programm zeigt, daß trotz aller Kunst und Sparsamkeit, die Schuld auf weitere \$7,700,000 anwachsen werde. Unter der Bevölkerung herrscht große Aufregung über die Unehrenhaftigkeit ihrer Vertreter in der Gesetzgebung und neue Urwahlen werden befürchtet.

Japan. Der bekannte japanische Staatsmann Ito ist am 25. Okt. zu Harbin in der Mandschurei von einem Koreaner ermordet worden. Er hatte eben seinen Privatwagen im Bahnhof

Fortsetzung auf Seite 6